



Presseinformation

Wiesbaden, 29. Februar 2016
Nr. 56

Hessische Umweltlotterie: Vereine, Schulen, Kindergärten und Naturschützer können jetzt noch ihre Naturschutzprojekte anmelden

Umweltministerin Hinz: „Mit der Umweltlotterie können wir Umwelt- und Naturschutzprojekte mit bis zu 5.000 Euro finanziell unterstützen.“

„Ob im Boden, in der Luft oder im Wasser: Wir müssen Tiere und Pflanzen schützen und die Artenvielfalt in Hessen erhalten. Naturschutz- und Umweltprojekte vor Ort sind ein ganz wesentlicher Baustein, um dieses Ziel zu erreichen. Hier setzen wir mit der Hessischen Umweltlotterie an“, sagte Umweltministerin Priska Hinz heute in Wiesbaden. In sechs Wochen, am 15. April, startet die neue Hessische Umweltlotterie GENAU mit einer wöchentlichen Ziehungssendung im Fernsehen des Hessischen Rundfunks. „Neben den Gewinnern profitiert jede Woche ein Umwelt- oder Naturschutzprojekt von einem Zusatzgewinn aus der Lotterie. Bis zu 5.000 Euro kann ein Projekt erhalten“, so die Ministerin. Das Projekt wird darüber hinaus in der Fernsehsendung den Zuschauern vorgestellt.

Der Zusatzgewinn geht an ein Umwelt- oder Naturschutzprojekt aus dem Landkreis oder der kreisfreien Stadt der Hauptgewinnerin oder des Hauptgewinners. „Das ist uns sehr wichtig: Denn die Gewinner kennen die Projekte vor Ort und profitieren dadurch gleich doppelt: durch ihren Individualgewinn und durch die Unterstützung von Naturschutzmaßnahmen in ihrem Landkreis oder ihrer Stadt“, betonte Hinz. Die finanzielle Förderung hängt dabei nicht von der Teilnahme ab: Es können Umwelt- und Naturschutzprojekte vom Zusatzgewinn profitieren, ohne dass eine Vertreterin oder ein Vertreter der Initiative bei der Lotterie mitgespielt hat. Voraussetzung ist einzig, das Projekt rechtzeitig anzumelden.

Pflege des Schulgartens oder der Streuobstwiese

Ziel der Hessischen Umweltlotterie ist es, flächendeckend möglichst viele lokale Projekte zu unterstützen. Vereine, Schulen, Kitas oder Ehrenamtliche können ihre

Projektvorschläge bei LOTTO Hessen kostenlos einreichen. Bereits jetzt haben sich zahlreiche Initiativen mit lokalen Umweltprojekten angemeldet. „Die Aufnahme neuer Naturschutzprojekte ist noch nicht abgeschlossen. Ich freue mich weiterhin auf zahlreiche Anmeldungen aus ganz Hessen. Ich bin mir sicher, dass es noch viele spannende Projekte und engagierte Menschen gibt, die wir mit der Umweltlotterie bei ihrem Naturschutzvorhaben unterstützen können. Ich kann sie nur ermuntern, sich bei LOTTO Hessen anzumelden“, so die Ministerin.

Wichtig ist der Umweltbezug des eingereichten Projektes: Es muss „der Erhaltung und/oder Wiederherstellung der Umwelt (Boden, Wasser, Luft) und Natur (Pflanzen und Tiere) dienen. Die thematische Bandbreite dabei ist weit gesteckt. „Wir unterstützen mit der Umweltlotterie das Pflanzen von Bäumen, einen neuen Teich, die Pflege des Schulgartens oder aber neue Arbeitsmaterialien für die Pflege von Streuobstwiesen“, so Hinz. Auch der Kauf und die Pflege von Grundstücken werden gefördert, um dort bedrohte Arten zu schützen oder eine Fläche zu entsiegeln, damit Regenwasser besser abfließen kann.

„Ich wünsche mir, dass sich aus jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt mehrere Projekte anmelden, damit wir Projekte aus ganz Hessen mit den Zusatzgewinn der Umweltlotterie im Sinne des Umwelt- und Naturschutzes unterstützen können“, betonte Hinz. Hierzu ist die Mitarbeit von engagierten Bürgerinnen und Bürgern im Umwelt- und Naturschutz notwendig.

Weitere Informationen zur Projekteinreichung sind unter www.lotto-hessen.de/projektformular erhältlich.

Pflege des Schulgartens oder der Streuobstwiese

Ziel der Hessischen Umweltlotterie ist es, flächendeckend möglichst viele lokale Projekte zu unterstützen. Vereine, Schulen, Kitas oder Ehrenamtliche können ihre Projektvorschläge bei LOTTO Hessen kostenlos einreichen. Bereits jetzt haben sich zahlreiche Initiativen mit lokalen Umweltprojekten angemeldet. „Die Aufnahme neuer Naturschutzprojekte ist noch nicht abgeschlossen. Ich freue mich weiterhin auf zahlreiche Anmeldungen aus ganz Hessen. Ich bin mir sicher, dass es noch viele spannende Projekte und engagierte Menschen gibt, die wir mit der Umweltlotterie bei ihrem Naturschutzvorhaben unterstützen können. Ich kann sie nur ermuntern, sich bei LOTTO Hessen anzumelden“, so die Ministerin.

304

Wichtig ist der Umweltbezug des eingereichten Projektes: Es muss der Erhaltung und/oder Wiederherstellung der Umwelt (Boden, Wasser, Luft) und Natur (Pflanzen und Tiere) dienen. Die thematische Bandbreite dabei ist weit gesteckt. „Wir unterstützen mit der Umweltlotterie das Pflanzen von Bäumen, einen neuen Teich, die Pflege des Schulgartens oder aber neue Arbeitsmaterialien für die Pflege von Streuobstwiesen“, so Hinz. Auch der Kauf und die Pflege von Grundstücken werden gefördert, um dort bedrohte Arten zu schützen oder eine Fläche zu entsiegeln, damit Regenwasser besser abfließen kann.

„Ich wünsche mir, dass sich aus jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt mehrere Projekte anmelden, damit wir Projekte aus ganz Hessen mit den Zusatzgewinn der Umweltlotterie im Sinne des Umwelt- und Naturschutzes unterstützen können“, betonte Hinz. Hierzu ist die Mitarbeit von engagierten Bürgerinnen und Bürgern im Umwelt- und Naturschutz notwendig.

Weitere Informationen zur Projekteinreichung sind unter www.lotto-hessen.de/projektformular erhältlich.